

86578-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung –
JobSpeedDating 2026
OJ S 26/2026 06/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Job-Center Rhein-Erft

E-Mail: hattig@hattig-leupolt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: JobSpeedDating 2026

Beschreibung: Das Jobcenter Rhein-Erft plant die Durchführung einer Maßnahme zur Unterstützung der beruflichen Eingliederung von Arbeitslosen, von Arbeitslosigkeit bedrohten Arbeitssuchenden sowie erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Gegenstand der Maßnahmenkombination nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 SGB III ist die Kombination aus Elementen zur: • Heranführung der Teilnehmer an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (§ 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 S.1 Nr. 1 SGB III), • Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung (§ 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 S.1 Nr. 3 SGB III) und • Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme (§ 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 S.1 Nr. 5 SGB III). Die Eingliederung soll zunächst durch ein individuelles Einzelgespräch (Modul 1), ein intensives und individuelles Bewerbungstraining (Modul 2) und dann im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen eintägigen Großveranstaltung (Modul 3) erreicht werden. Die Module 1 und 2 sollen an zwei Standorten (Bergheim oder Kerpen bzw. Frechen, Hürth oder Brühl) mit jeweils bis zu 225 Teilnehmern (insg. 450) und das Modul 3 mit mind. 300 Teilnehmern insgesamt stattfinden. Des Weiteren soll ein Anbahnungscoaching (Modul 4) von Teilnehmenden erfolgen.

Kennung des Verfahrens: 5a07b944-e3e9-4c48-a0bc-71fd0c096b8a

Interne Kennung: JC 26/01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Drohender Wegfall von Fördermitteln

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124
GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Durchführung einer Maßnahme zur Unterstützung der beruflichen Eingliederung von Arbeitslosen, von Arbeitslosigkeit bedrohten Arbeitssuchenden sowie erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.

Beschreibung: Das Jobcenter Rhein-Erft plant die Durchführung einer Maßnahme zur Unterstützung der beruflichen Eingliederung von Arbeitslosen, von Arbeitslosigkeit bedrohten Arbeitssuchenden sowie erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Gegenstand der Maßnahmenkombination nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 SGB III ist die Kombination aus Elementen zur: • Heranführung der Teilnehmer an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (§ 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 S.1 Nr. 1 SGB III), • Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung (§ 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 S.1 Nr. 3 SGB III) und • Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme (§ 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 S.1 Nr. 5 SGB III). Die Eingliederung soll zunächst durch ein individuelles Einzelgespräch (Modul 1), ein intensives und individuelles Bewerbungstraining (Modul 2) und dann im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen eintägigen Großveranstaltung (Modul 3) erreicht werden. Die Module 1 und 2 sollen an zwei Standorten (Bergheim oder Kerpen bzw. Frechen, Hürth oder Brühl) mit jeweils bis zu 225 Teilnehmern (insg. 450) und das Modul 3 mit mind. 300 Teilnehmern insgesamt stattfinden. Des Weiteren soll ein Anbahnungscoaching (Modul 4) von Teilnehmenden erfolgen.

Interne Kennung: LOT-0001 JC 26/01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Durchführung einer Maßnahme zur Unterstützung der beruflichen

Eingliederung von Arbeitslosen u.ä.

Gefördertes soziales Ziel: Beschäftigungsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose, Benachteiligte und/oder für Menschen mit Behinderungen.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung (§ 44 VgV): Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV): 1. Erklärung über den Gesamtumsatz, einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags; 2. Nachweis einer ausreichenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindest-Deckungssummen: Sachschäden 1,5 Mio. € und Personenschäden 3 Mio. €.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV): 1. Liste der wesentlichen in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Maßnahme vergleichbar sind, mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers, inklusive Kontaktdaten eines Ansprechpartners beim Referenzgeber; 2. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen; 3. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt; 4. Studien- und Ausbildungsnachweise (Diplome, Examen, Ausbildungseignungszertifikate etc.) und Angaben zur jeweiligen Berufspraxis in den Bereichen Personalauswahlsysteme/-kriterien und Personalwesen einschlägigen Arbeitsfeldern (in Jahren; Mindestanforderung: ein Jahr) des zur Auftragsdurchführung vorgesehenen Personals; 5. Nachweis von umfassenden Kenntnissen in gängigen Office-Anwendungen (MS Word, Excel, Outlook oder vergleichbar) des zur Auftragsdurchführung vorgesehenen Personals; 6. Nachweis von Kenntnissen im Umgang mit der JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit sowie von einschlägigen Erfahrungen im Bewerbungstraining und dem Erstellen von Bewerbungsunterlagen des zur Auftragsdurchführung vorgesehenen Personals. Das Personal muss die Fähigkeit besitzen, die Teilnehmerin bzw. den Teilnehmer bei der Anwendung der verschiedenen Suchwege und im Umgang mit dieser JOBBÖRSE zu unterstützen; 7. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den

letzten drei Jahren ersichtlich ist; 8. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens; 9. Angabe eines Ansprechpartners (inkl. fester Telefonnummer), der für den Auftraggeber während der Geschäftszeiten erreichbar ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Der im Preisblatt einzutragende Angebotspreis für eine Tagespauschale je teilnehmender Person muss alle mit der Durchführung der jeweiligen Maßnahme im unmittelbaren Zusammenhang stehenden Kosten enthalten. Hierzu gehören insbesondere, aber nicht ausschließlich: - Kosten für erforderliche Lehrmittel, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden müssen, - Kosten für Maßnahmeninhalte, - Aufwendungen des Auftragnehmers für Eingliederungsbemühungen und Stabilisierung der Beschäftigungsaufnahme, - alle Kosten die im Zusammenhang mit dem Erreichen des Maßnahmenziels stehen, sind mit der Aufwandspauschale abgedeckt, - Kosten für die Anmietung der Räumlichkeiten für die Durchführung der Großveranstaltung, - Im Rahmen der Maßnahmendurchführung entstehende Kosten für teilnehmende Arbeitgeber und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Auftraggebers, - Sonstige Kosten für die Durchführung der Großveranstaltung (z.B. Sicherheitskräfte, Catering), - Kosten für das Logo der Großveranstaltung, - Kosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Modul 1, Modul 2, Modul 3 und Modul 4, die im Rahmen der Leistungserbringung entstehen und vom Auftragnehmer veranlasst werden (z.B. Kosten für die Erstellung und Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen), - Haftpflichtversicherung gegen Schäden (außer bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz), die die Teilnehmer während der Vorbereitung auf die Großveranstaltung oder während der Durchführung der Großveranstaltung verursachen, - Aufwendungen für die Haftpflichtversicherung und die Unfallversicherung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Bieter hat in seinem Angebot für Modul 3 auch Kosten zu berücksichtigen, die durch die Anwesenheit und Bewirtung (diese beinhaltet ein warmes Mittagessen, Snacks für zwischendurch, sowie Verpflegung mit alkoholfreien Heiß- und Kaltgetränken) übriger Personen entstehen (z.B.: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitgeber, Journalisten, Jobcenter-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter). Die Vergütung für die gesamte Maßnahmenabwicklung (Modul 1, Modul 2, Modul 3, Modul 4 und Nachbetreuung) innerhalb eines Jahres (für 2025 oder bei Optionsziehung) beträgt maximal 1.000.000,00 €. Angebote, deren Brutto-Gesamtpreis diese Obergrenze überschreiten, werden bei der Angebotswertung nicht berücksichtigt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität (Durchführungskonzept)

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium Qualität wird anhand des von den Bietern mit dem Angebot vorzulegenden Durchführungskonzeptes bewertet. Das Durchführungskonzept darf einen maximalen Umfang von fünfzehn DIN A4 Seiten (Schriftgröße 10 pt, einfacher Zeilenabstand) nicht überschreiten. Die Bieter werden gebeten, das Konzept entsprechend der in Ziffer 9.7 genannten Gesichtspunkte (durch Überschriften o.ä.) zu gliedern. In dem Durchführungskonzept müssen die auftragsbezogene Zusammenarbeit, die strategische Vorgehensweise, das Personalkonzept sowie die inhaltliche Ausgestaltung und

Durchführungsqualität dargestellt werden. Nähere Einzelheiten zu den im Durchführungskonzept darzustellenden Gesichtspunkten ergeben sich aus der Bewertungsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E85455228>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85455228>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 23 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/02/2026 12:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland zu Köln über Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Job-Center Rhein-Erft

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Job-Center Rhein-Erft

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Job-Center Rhein-Erft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Job-Center Rhein-Erft

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Job-Center Rhein-Erft

Registrierungsnummer: t:0223493698261

Postanschrift: Europaallee 33

Stadt: Frechen

Postleitzahl: 50226

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

E-Mail: hattig@hattig-leupolt.de

Telefon: 123456

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland zu Köln über Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: ykrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9fdc9f33-672d-4e8e-8361-1bafc9e22a1f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/02/2026 14:34:54 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 86578-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 26/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/02/2026